

„Telefon-Aktien bieten gute Anlagechancen“

Wachstumspapiere und „dynamische Anlagen“ / Tips von Thilenius

fr. FRANKFURT, 24. Juni. Die Vermögensverwaltungsgesellschaft Thilenius Management GmbH, Frankfurt, hat sich nach eigenen Angaben auf Wachstumsaktien spezialisiert. „Wir betreuen private Investoren, die langfristigen Vermögensaufbau beispielsweise als Alternative zur Lebensversicherung planen. Das sind meistens Kunden, die ‚dynamische Anlagen suchen‘. Sie erwarten eine unabhängige und partnerschaftliche Betreuung, die auch Beratung und Planung für einen späteren Erbfall einschließt“, wie der geschäftsführende Gesellschafter Georg Thilenius sagt.

Bei der Auswahl der Aktien baue man vor allem auf die Wertpapier-Analyse mit stark mathematischer Ausrichtung. Maßlatte für die Auswahl der Aktien mit langfristig guten Gewinnaussichten sei eine „dauerhafte Steigerung des Gewinns je Aktie von 20 Prozent jährlich“. Die Erfahrung habe gezeigt, daß solche Werte auch in den Abschwächungsphasen der Börsen besser als der Durchschnitt abschneiden würden, erklärt der Vermögensverwalter. Thilenius verweist auf die Philip-Morris-Aktie. Der Gewinn je Aktie dieses Unternehmens sei im Durchschnitt der letzten 15 Jahre um jährlich ein Viertel gestiegen. Der Kurs der Aktie habe sich von 1980 bis 1990 verzehnfacht und sei seit Beginn dieses Jahres um 50 Prozent gestiegen. Entscheidend sei, solche Aktien im Frühstadium der Entwicklung ausfindig zu machen und dann so lange wie möglich zu halten. Die Depots würden nur möglichst selten umgeschich-

tet, schon um die Transaktionskosten niedrig zu halten. International orientierten Anlegern wird eine Depotbank in London geboten.

Für langfristig ausgerichtete Investoren seien vor allem Aktien von Telefongesellschaften in Ländern mit starkem Wirtschaftswachstum interessant, meint Thilenius. Der Ausbau der Telefonnetze erfordere hohe Summen, denen später „sehr hohe Gewinne“ folgten. Andere Länder hätten im Gegensatz zu Deutschland die Telefongesellschaften privatisiert und böten die wenigen Möglichkeiten für den Privatanleger, in diesem Wachstumsmarkt zu investieren. Diese Aktien verbinden die Stabilität eines Monopolunternehmens im Versorgungsbereich mit der Dynamik eines aufstrebenden Landes und eines Wachstumswertes.

In vergleichbarer Lage wie in den sechziger Jahren die Bundesrepublik befinde sich heute Spanien. Dort unternehme die Gesellschaft Telefonica große Anstrengungen, um das Netz auf den europäischen Standard anzuheben. Auch in Malaysia solle die Telefondichte erheblich gesteigert werden. Thilenius rechnet auch mit kräftigen Gewinnsteigerungen, der beiden Aktien Telmex in Mexiko und Hongkong Telecom. Bei der Telefongesellschaft der Kronkolonie gebe es noch einen zusätzlichen positiven Aspekt: Die chinesische Regierung halte einen Anteil von 20 Prozent. Damit sei die Gesellschaft, wie der Vermögensverwalter meint, für die Modernisierung des dortigen Telefonsystems „hervorragend positioniert“.